

Laufende Nr.	Mitgliederzahlen (im Jahresdurchschnitt) Die zusammengeklammerten Organisationen gehören zu einem Verbands			Adressenverzeichnis der Vorsitzenden bzw. Bevollmächtigten und Kassierer		Der Arbeitsnachweis der Gewerkschaften befindet sich
	Gewerkschaft	Zahl der Mitgl.		a: Vorsitzender, b: Kassierer		(Gebührenfrei)
		männl.	weibl.	Zus.		
63	Schuhmacher, Altona	161	14	175	a K. Scheerer, Altona, Adolfstr. 172 b F. Tödt, Altona, Friedrichsbadestr. 15, II	
64	Steinarbeiter I	188	—	188	a C. Neumann Jenischstr. 48, I b P. Gumbinger, Boitzenweg 15, II	
65	Steinarbeiter II	152	—	152	a P. Meichlor, Borgeschstr. 61, I b J. Grudat, Heidmannstr. 61, I	
66	Steinsetzer I	555	—	555	a Fr. Krogmann, Baustr. 84 b Th. Pauly, Dietrichstr. 31, III	
67	Steinsetzer II	74	—	74	a W. Kaufhold, Conventstr. 16, III b W. Weyer, Gärtnerstr. 26, II 8, II	
68	Steinsetzer, Altona	99	—	99	a Chr. Lass, Ottensen, Kreuzweg 155, III b W. Barnbrok, Ottensen, Kreuzweg 163, I	
69	Steinsetzer, Wandsbek	122	—	122	a H. Iden, Wandsbek, Lämberg 11 b J. Hüger, Wandsbek, Hirschstr. 30	
70	*Stukkateure	791	—	791	a H. Preuschhoff, Besenbinderhof 57, III b H. Schriebeck, Canalstr. 33, II	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, II Telephon: Gruppe VI, 4125 Geschäftsstelle: Paradieshof 10/11 und Lindenallee 37, II
71	Tabakarbeiter	836	148	784	a W. Sander, Pierlenmarkt 60, II 8, III b B. Pitzig, Paradieshof 10/11, II	Geschäftsstelle: Heinrich Hertz-Str. 105, I bei Fels.
72	" Barmbeck	106	16	110	a G. Behrmann, Schmaldenbeckerstr. 17, P. b W. Compant, Heinrich Hertz-Str. 105, I	Geschäftsstelle: Altona, gr. Bergstr. 186, bei Fels.
73	" Altona	968	194	1162	a G. Osterlag, Altona, Laugenfelderstr. 43, II b H. Rathgeber, Altona, Steinstr. 49, II	Geschäftsstelle: Möllnerlandstr. 26, bei Köppe
74	" Wandsbek	71	7	78	a H. Hüger, Wandsbek, Hirschstr. 30 b E. Müller, Wandsbek, Danielstr. 9, I	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, IV, Zimmer 54, Telephon: Gr. III, 7051
75	" Schiffbek	87	10	47	a A. Elvers, Schiffbek, Hochstr. 15, I b O. Brüggemann, Schiffbek, Friedrichstr. 19	Geschäftsstelle: Danzigerstr. 51, P. Telephon: Gruppe IV, 3188 N 2
76	Tapetzer	755	—	755	a F. Burkard, Gewerkschaftshaus, Zim. 54 b A. Riedel, Falkenried 12, I	Geschäftsstelle: Gewerkschaftshaus, IV, Zim. 54a
77	Textilbeiter	581	763	1294	a P. Frauböse, Danzigerstr. 51 b R. Kaulich, Gewerkschaftshaus, Zim. 54a	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, Hths., II Telephon: Gr. VIII, 5266
78	Töpler	848	—	848	a W. Gaack, Gewerkschaftshaus, Hths., II b F. Thormann, Gewerkschaftshaus, Hths., II	Geschäftsstelle: gr. Reichenstr. 82, I, Telephon: Gr. III, 6768
79	Transportarbeiter	29025	605	29630	a H. Michaelson, gr. Reichenstr. 82, I b O. Kollau, gr. Reichenstr. 82, I	Geschäftsstelle: Schaarmarkt 12 Telephon: Gruppe I, 4957
80	Transportarbeiter III	1760	8	1768	a J. Lorenz, Schaarmarkt 12, Hochp. b L. Huppertz, Friedrichstr. 39, III	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, IV, Telephon: Gr. III, 7047
81	Transportarbeiter, Seeleute	—	—	—	a W. Stünkel, Schmaldenbeckerstr. 19, P. b A. Lehmann, Edmundstr. 48, III	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, II, Telephon: Gr. VI, 4426
82	Zigarrensortierer	344	85	429	a O. Richter, Schlachterstr. 32, IV b Fr. Watterodt, Altona, Zelsestr. 150	Geschäftsstelle: Kaiser Wilhelm-Strasse 77, bei Pactow, in Altona, bei Fels, gr. Bergstr. 198
83	Zimmerer	2945	—	2945	a E. Seemann, Schiffbek, Halbergerstr. 3, I b J. Lorenz, Schaarmarkt 12, Hochp.	Geschäftsstelle: Schiffbek, Rahlstedterweg 10
84	Zivilmusiker	400	—	400		
85	Zivilmusiker, Schiffbek	—	—	22		

* Seit dem 1. Januar 1912 mit den Bauarbeitern verschmolzen.

alle organisierten Arbeiter interessiert sind. Aufgabe des Gewerkschaftskartells ist es im besonderen: 1. Unterstützung alles Strebens nach Hebung der ökonomischen Lebenslage der Arbeiter und Arbeiterinnen sowie Förderung der Aufklärung u. Bildung derselben; 2. im wirtschaftlichen Kampfe allen beteiligten Organisationen seine moralische und unter bestimmten Voraussetzungen auch materielle Hilfe angedeihen zu lassen; 3. die nötige Agitation für die Wahl von aus den Reihen der gewerkschaftlich organisierten Arbeiter aufgestellten Kandidaten zum Gewerbegericht und den Körperschaften der Arbeiterversicherungs-Gesetzgebung zu betreiben; 4. eine Regelung des Herbergwesens und des Arbeitsnachweises anzubahnen; 5. Unterhaltung eines Gewerkschaftshauses; 6. Unterhaltung des Arbeitersekretariats; 7. alljährliche Aufnahme einer Statistik über die Stärke und Leistungsfähigkeit der Hamburger Gewerkschaften; 8. alljährliche Herausgabe eines gedruckten Berichtes. — Sekretär: K. Hense, Besenbinderhof 57, Kassierer: L. Schoene, Besenbinderhof 57. — Bibliothek der Zentralkommission für das Arbeiterbildungswesen: Gesamtbestand 15000 Bücher, Besenbinderhof 57, geöffnet nur werktags von 11-1 vorm. und von 4-7 nachm. — Arbeiter-Sekretariat: Unentgeltliches Auskunftsbureau für die Mitglieder und Familien-Angehörigen der dem Hamburger Gewerkschaftskartell angeschlossenen Gewerkschaften, sowie organisationsunfähigen Personen (Invaliden etc.) Sprechst.: Werktags von 11-1 vorm. und 5-7 nachm. — Die Gewerkschaften Hamburg sind mit einigen Ausnahmen Filialen von Berufs- oder Industrie-verbänden, welche sich über ganz Deutschland erstrecken und haben zum Zweck, die geistigen und materiellen Interessen ihrer Mitglieder, insbesondere durch Erzielung möglichst günstiger Lohn- u. Arbeitsbedingungen, nach Massgabe des § 162 der Gewerbeordnung zu fördern.

Ortsverband der deutschen Gewerkschaften (Hirsch-Duncker), Hamburg-Altona. Vereinslokal: Heinestrasse 12 13. I. Vors.: G. Jaek, Schäferkampsallee 85, II, 2, II.

Vereinigung selbständiger Glaser und verwandter Gewerbs von Hamburg und Umgegend, o. V. Sitz: Schiffbek. Geschäftsstelle: Gertuderkirchhof 11.

Gronacher Verein. Gegr. 1811 von Lehrern und Schülern des Handels-Lehrinstituts Grone. Kostenfreie Stellenvermittlung für Mitglieder und Chefs. (Im ersten Geschäftsjahr wurden 928 Stellen besetzt.) Wahrnehmung der Berufs- und Standesinteressen. Bestrebungen zur intensiveren Aus- und Weiterbildung der Mitglieder. Geschäftsstelle: Hermannstrasse 18, I. Tel. IV, 1540.

Verein der Gross-Destillateure von Hamburg, Altona, Wandsbek und Umgegend, o. V. (Fachverein.) I. Vors.: J. H. Schmuck, Danzigerstrasse 17/19; II. Vors.: F. Nickel, Altona, gr. Gärtnerstr. 15. Schriftf.: G. Pfen, Brauerstrasse 30/32. Vereinslokal: gr. Bäckerstrasse 6.

Hafenbetriebs-Verein in Hamburg, o. V. Zweck: Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen am Hafenbetriebe. Zentralsbureau: Vorsetzen 35/37. Vors. des Ausschusses: Oskar Mathies und Rob. Kirsten. Verwaltungsdirektor: Dr. Hager. Geschäftsf.: O. Brandt. Vertrauensrat: Dr. Oppert. Arbeitsvermittlungstellen: Filiale I: Baumwall 11; II: Harburgerstrasse; III: Hafenthor; IV: Kuhwälder; V: Schleusenquai; VI: Harburg, Kanalstr.; VII: Wetkenstr. Ecke Brauernechtgraben; VIII: Vorsetzen 35; IX: St. Pauli Markt- und Landungsplatz; X: Hafenhans; XI: Altona, Gr. Elbstrasse.

Verein zur Förderung des Handels mit Kolonialwaren, getrockneten Früchten und Drogen in der Hamburger Börse. (Waren-Verein an der Hamburger Börse.) Der Vorstand besteht aus 12 Personen, von denen 6 der Kolonialwaren- und Ge-

wirzbranche und 6 der Drogenbranche angehören. Vors.: Paul Sachse; stellvertretender Vors.: W. O. Hasche; Lübeckstr. 112, Kassenf.: C. Pantanus, Grimm 51. Sekretär: Dr. A. Kieselbach. Zahl der Mitglieder 1912: 180. Bureau in der Börse, Kanzlei der Handelskammer. Die Vereinsansichten sind von der Handelskammer genehmigt und veröffentlicht. Die Tätigkeit des Vereins besteht ausser in der allgemeinen Wahrung der Interessen der von ihm vertretenen Gewerkschaften vorwiegend in der Schlichtung von Streitigkeiten durch Ernennung von Sachverständigen und Einsetzung von Schiedsgerichten.

Verein für Handlungsboten von 1873. gr. Reichenstr. 42, I. Hauptzweck: kostenlose Stellenvermittlung für seine gut empfohlenen, stellungsuchenden Mitglieder, wie für die auftraggebenden Herren Kaufleute. Mitglied kann jeder unbescholtene, mit guten Zeugnissen versehene Bote, Hausknecht, Facker, Läufer werden, der noch nicht 40 Jahre alt ist. Der Verein besitzt eine gut fundierte Unterstützungskasse, die den durch Krankheit oder Arbeitslosigkeit in Not geratenen Mitgliedern Unterstützung gewährt. Die Sterbekasse bezahlt bis zu 250 M. bei nur 80 Pf. monatl. Beitrag und die Krankenkasse (E. H. 97a) ein ganzes Jahr Unterstützung. Geschäftszeit werktäglich von 7-8 Uhr abends, Gr. III, 2675. Vors.: C. Wulf, Grabenstr. 11.

Verein für Handlungs-Commis von 1888 (Kaufmännischer Verein). Geschäftshaus: Büschstrasse 4. Fernsprecher: V, 4025 u. 4027. Der Verein bezweckt die Hebung des deutschen Handlungsgehilfenstandes sowie die Förderung des gesamten Handelsstandes. Dieser Zweck soll erreicht werden durch Vertretung der Standesinteressen der Handlungsgehilfen im öffentlichen Leben und durch die Behandlung aller Standesfragen, sowie ferner durch Wohlfahrts-einrichtungen zum Besten der Mit-

glieder. An erster Stelle steht darunter die sowohl für Firmen als auch für Mitglieder kostenlose Stellenvermittlung, welche bereits über 17000 Stellen vermittelt, davon im Jahre 1911 allein 10890, das sind an jedem Arbeitstage 36 Vermittlungen. Den Mitgliedern, welche stellenlos geworden sind, zahlt die Rentenkasse für stellenlose Mitglieder, ohne Prüfung der Bedürftigkeit, Monatsrenten von 30 bis M. 71.40 auf 2-3 Monate. Eine Erhöhung der Rentenentscheidet geplant. Weiter bietet der Verein den Mitgliedern kostenlosem Rechtsschutz bei Streitigkeiten aus dem Dienstvertrage, sowie Rechtsberatung und Auskunfterteilung. In den Unterrichtsanstalten des Vereins erhalten alljährlich mehr als 1200 Schüler ihre theoretische Fortbildung sowohl in Einzelkursen, die morgens, mittags oder abends stattfinden, wie auch in den geschlossenen höheren Handelsschulen und endlich in dem Büchsteinstitut, einer Höheren Lehranstalt für Handelswissenschaft und Handelspraxis mit vollem Tagesunterricht. Die Zahl der Schüler der Unterrichtsanstalten hat bereits die Ziffer 21000 überschritten. Eine Reihe von belehrenden und unterhaltenden Vorträgen wird während des Winterhalbjahrs gehalten. Das sozialpolitische Programm des Vereins enthält folgende Forderungen: Regelung der Kontarbeitszeit, völlige Sonntagsruhe, 8 Uhr Ladenschluss, Abschaffung der Konkurrenzklause, Einführung des obligatorischen Fortbildungsschul-Unterrichtes, Kaufmannskammern, Handelsinspektoren, Rückenlosen Ausbau der Kaufmannsgerichte über das ganze Deutsche Reich, gesetzliche Sicherstellung der Vereinigungsfreiheit, Regelung der Frauenerbeit im Handelsgewerbe, Schutz der Einlagen erhöhten Schutz des pfändbaren Arbeitseinkommens, Regelung der Gehaltsverhältnisse im Handelsgewerbe u. a. m. Die Zahl der Mitglieder beträgt über 112000; etwa

Deutschnati-Verband Hamburg, Elbwall 9/5. Auslande über 125 durch c deutsche soziale L zu Kaiser zu nation zischen M bände nel fairsein ausgesprei keit. Fr kürzung; arbeitst; reibtes, B Frischen, E klauseln, richte, Rk Beseitigun arheit, E kammer Inspektor Pensions Mindestge für Gehil (Halbm Blätter fü hette). 8

Das Inhaltsverzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt.

28000 V Wohnst Umgeb werben tern be sowie einer g gewährt keit, vo von jät hat die keit unt zu pfög Mitglied nicht ei von Unt der U n bereit. Im Som in der I lungsb ständige bestu u Verpfüg sständig leben b onskass ihren El bisher i Renten Kassen v b) Hint sorgumg sicheru Forme dngung stand e Kranken über 21 Kranken grähig d) Spak- m. b. H. Vereins und Kin bringe nissen G Mitglied lehen u zu gewä 1900000 über 30 Kranken währt fr neu H. Heilmitt während lung, B kosten Der Halt eins bet der ab Stellenlo lerte M. Die Mit unter Str jeden M geworden sind, zahlt die Rentenkasse für stellenlose Mitglieder, ohne Prüfung der Bedürftigkeit, Monatsrenten von 30 bis M. 71.40 auf 2-3 Monate. Eine Erhöhung der Rentenentscheidet geplant. Weiter bietet der Verein den Mitgliedern kostenlosem Rechtsschutz bei Streitigkeiten aus dem Dienstvertrage, sowie Rechtsberatung und Auskunfterteilung. In den Unterrichtsanstalten des Vereins erhalten alljährlich mehr als 1200 Schüler ihre theoretische Fortbildung sowohl in Einzelkursen, die morgens, mittags oder abends stattfinden, wie auch in den geschlossenen höheren Handelsschulen und endlich in dem Büchsteinstitut, einer Höheren Lehranstalt für Handelswissenschaft und Handelspraxis mit vollem Tagesunterricht. Die Zahl der Schüler der Unterrichtsanstalten hat bereits die Ziffer 21000 überschritten. Eine Reihe von belehrenden und unterhaltenden Vorträgen wird während des Winterhalbjahrs gehalten. Das sozialpolitische Programm des Vereins enthält folgende Forderungen: Regelung der Kontarbeitszeit, völlige Sonntagsruhe, 8 Uhr Ladenschluss, Abschaffung der Konkurrenzklause, Einführung des obligatorischen Fortbildungsschul-Unterrichtes, Kaufmannskammern, Handelsinspektoren, Rückenlosen Ausbau der Kaufmannsgerichte über das ganze Deutsche Reich, gesetzliche Sicherstellung der Vereinigungsfreiheit, Regelung der Frauenerbeit im Handelsgewerbe, Schutz der Einlagen erhöhten Schutz des pfändbaren Arbeitseinkommens, Regelung der Gehaltsverhältnisse im Handelsgewerbe u. a. m. Die Zahl der Mitglieder beträgt über 112000; etwa

Alle A